

# Urkunde

Hiermit wird die Stadt  
**Bochum**  
als motorradfreundliche Stadt  
in Deutschland ausgezeichnet

In vielen deutschen Großstädten ist das Parkplatzangebot für motorisierte Zweiräder unzureichend. Die Nutzung vorhandener Parkhäuser ist für Motorradfahrer im Regelfall verboten. Nicht so in Bochum. Dort sind in allen zwölf städtischen Parkhäusern, die von der Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH, einer Tochtergesellschaft der Stadt, betrieben werden, motorisierte Zweiradfahrer willkommen. Seit Mai 2012 gibt es im Parkhaus P8 im so genannten „Bermuda3Eck“, einem Kneipen- und Einkaufsviertel in der Bochumer Innenstadt, sogar einen abgetrennten Bereich exklusiv für motorisierte Zweiräder mit separater Zu- und Ausfahrt. Schließfächer für Helme und Motorradbekleidung, Sitzbänke zum Umziehen, ein Wechselautomat für Zehn- und Zwanzig-Euro-Scheine, eine Videoüberwachung der Stellplätze und ein ständig verfügbarer Ansprechpartner vor Ort runden das Angebot ab. Die Parkgebühr von € 1 pro Parkvorgang bei zeitlich unbegrenzter Parkdauer ist sensationell niedrig. Mit diesem nutzerfreundlichen Angebot macht die Stadt Bochum deutlich, dass sie die Bedeutung des motorisierten Zweirads als umweltfreundliche Alternative im Individualverkehr und ideale Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr erkannt hat und entsprechend fördert. Dieses Engagement für die Belange der Biker ist bundesweit beispielhaft. Im Namen aller Motorradfahrer bedanken wir uns bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum, Frau Dr. Ottilie Scholz, für das Engagement ihrer Verwaltung, mit dem die Interessen der Stadt sowie der ortsansässigen Unternehmen und die Bedürfnisse der Motorradfahrer in Einklang gebracht werden.



Neustadt an der Weinstraße, den 4. August 2012

**Rolf Frieling**

1. Vorsitzender der MID  
Motorrad Initiative Deutschland e.V.



**Hans Kaiser**

2. Vorsitzender der MID  
Motorrad Initiative Deutschland e.V.